

Einige von euch hatten mich gefragt, wie man von hier aus helfen kann. Deswegen habe ich euch folgende Hilfsmaßnahmen zusammen gestellt.

Diverse internationale Hilfsorganisationen wie z.B. Caritas, Diakonie, Malteser, Ärzte ohne Grenzen, Unicef uvm. engagieren sich und diese kann man finanziell unterstützen. Bitte einfach googeln.

Die ukrainische griechisch-katholische Kirche, Moltkestraße 63, [40477](#) Düsseldorf ([+49 178 9353029](#) Pfarrer Mykola) nimmt Sachspenden entgegen. Schmerzmittel, fiebersenkende Mittel, Bandagen, Mittel zur Blutstillung, Antibakterielle Mittel, Watte, Milchpulver, Windeln, warme Kleidung für Babys, Hygieneartikel, Taschenlampen, Streichhölzer, Langzeitnahrung, Decken, Schlafsäcke, Wärmeflaschen, Handtücher uvm. !

Ich möchte euch die ukrainische Hilfsorganisation "**Voices of Children**" ans Herz legen. Sie bieten traumatisierten Kindern psychologische Unterstützung an: <https://voices.org.ua/en/>

"Sunflower for peace" stellen medizinische Rucksäcke für die Front zusammen: <https://www.facebook.com/donate/507886070680475/>

Für die Unterstützung des freiwilligen Sanitätsbatallions "Hospitaliers" (diese Menschen helfen an vorderster Front), bitte auf den folgenden Link klicken: <https://m.facebook.com/hospitaliers/>

Die Nationale Bank der Ukraine sammelt finanzielle Hilfen für ihre Streitkräfte: <https://bank.gov.ua/en/news/all/natsionalniy-bank-vidkriv-spetsrahunok-dlya-zboru-koshtiv-na-potrebi-armiyi>

Wer ein Schlafplatz für Geflüchtete zur Verfügung stellen möchte, kann folgendes Formular ausfüllen: <https://forms.gle/2D5fcFbDNqhKChTm9>

Wenn ihr könnt, besucht die Demonstrationen und nutzt die sozialen Netzwerke als Zeichen eurer Solidarität. Der Rückhalt der ganzen Welt ist stark spürbar und gibt den Menschen Hoffnung und Mut.

Bitte filtert die Informationen der Medien. Leider sind viele Fehlinformationen im Umlauf, besonders die der russischen Propaganda.